

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Fakultät Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Stellenbeschreibung für Professur W 2

„Virtuelle und Erweiterte Realität“

Kenn-Nummer: 191

Zu vertreten sind die Lehrgebiete

- Virtuelle und Erweiterte Realität in Technik, Wissenschaft und Kultur sowie
- Erweiterte Realität mit Anwendungen in Computer Vision und HCI-orientierter Visualisierung

mit den dazugehörigen Lehr- sowie Weiterbildungsveranstaltungen.

Gesucht ist eine Persönlichkeit, die das Thema Virtuelle und Erweiterte Realität von den Grundlagen in Informatik, Mathematik, Physik und Medientechnik bis zu interaktiven, dynamischen Anwendungen selbstständig vertreten kann. Dazu gehört die technische Verantwortung für das VR/ER-Labor der Fakultät. Zu den Aufgaben der Professur gehören auch die Betreuung studentischer Projektgruppen auf dem VR-/ER-Gebiet und Spezialveranstaltungen zu VR-/ER-Anwendungen im Umfeld von Museen und Bibliotheken. Des Weiteren wird die Durchführung von Projekten mit Anwendungen in den Bereichen Architektur, Museen, Bibliotheken, Technik, Wissenschaft und Kultur erwartet.

Lehrbegleitende Forschung auf dem Berufungsgebiet wird erwartet. Im Fachgebiet der Virtuellen und Erweiterten Realität und in den Grundlagen der Medieninformatik auf den Gebieten der Computer- und Netzwerktechnologien, der Medienerfassungs- und Medienbearbeitungsprozesse in Produktion bzw. Distribution oder der einzusetzenden Medientechnik sollen erbrachte wissenschaftliche Leistungen und Anwendungserfahrungen nachweisbar sein.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Informatiklehreveranstaltungen in verwandten Gebieten. Die Professur ist in die Durchführung von Informatiklehreveranstaltungen für Studiengänge an anderen Fakultäten, insbesondere an der Fakultät Medien, einbezogen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden pädagogische und didaktische Eignung erwartet.

Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit erwartet. Darüber hinaus muss der/die Stelleninhaber/-in den in § 58 aufgeführten Anforderungen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG), in der gültigen Fassung vom 01.01.2015, entsprechen und bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist schnellstmöglich zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt einen hohen Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde sind schriftlich (elektronische Form ist unzureichend) unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **31.03.2018** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.